Feuerwehr-Nachrichten

Ordentlicher Bezirksfeuerwehrtag am 23. März in Köflach

Eine Reihe von Schulungsmaßnahmen des Bezirksfeuerwehrverbandes in den nächsten Wochen und Monaten

Der Bezirksfeuerwehrausschuß Voitsberg trat am Montag, dem 26. Februar 1979, im Gasthofe Wonisch in Krottendorf wieder zu einer Arbeitssitzung zusammen, in deren Mittelpunkt die Mitteilungen des Bezirksfeuerwehrkommandanten LBD Karl Strablegg sowie der Bericht des Bezirkskassiers ABI August Langmann zum Rechnungsabschluß 1978 und Voranschlag 1979 standen.

Nach Begrüßungsworten des Bezirksfeuerwehrkommandanten und der Beschlußfassung hinsichtlich der Abstandnahme von der Verlesung des Protokolls der vorhergegangenen Ausschußsitzung machte LBD Karl Strablegg nochmals alle Wehren des Bezirkes darauf aufmerksam, daß sie sich unbedingt an die Baurichtlinien zu halten haben, da diese als verbindlich zu betrachten sind.

Für vorgesehene Neuanschaffungen in diesem Arbeitsjahr sind die diesbezüglichen Meldungen bis spätestens Anfang März dem Bezirksfeuerwehrkommando vorzulegen.

Die AKL-Tests zählen zu den wichtigen gesundheitlichen Maßnahmen der Freiwilligen Feuerwehren und werden auch heuer wieder, wenn auch im notwendigen verringerten Maße, zur Durchführung gelangen.

Eine weitere Mitteilung des Bezirksfeuerwehrkommandanten LBD Strablegg lautete dahingehend, daß das Landesfeuerwehrkommando an alle Feuerwehren ein Rundschreiben zur Feststellung des Helmbestandes richtete, um für künftige Anschaffungen eine Einheit zu erzielen.

In der Zeit vom 28. bis 30. März besteht die Möglichkeit, an einem Einsatzleiterlehrgang teilzunehmen, Voraussetzung für jeden Teilnehmer ist ein erfolgreich absolvierter Gruppenkommandantenlehrgang.

Zu den Wintersportveranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehren wurde bekannt, daß die Feuerwehrwinterkampfspiele in Irdning zur Durchführung gelangten und an diesen sich auch Feuerwehrangehörige des Bezirkes beteiligten.

Beim Landesschitag der Feuerwehrjugend schnitt die FF Söding besonders gut ab. Die drei Bezirksbesten waren Harald Meinhard, Walter Wittmann und Franz Feiertag (alle FF Söding). Der Austragungsort war der Präbichl.

Verhältnismäßig stark war die Teilnahme am 1. Bezirksschitag auf der Hebalm mit 40 Feuerwehrangehörigen.

Die Ausstellung des Bezirksfeuerwehrverbandes hat bei den Besuchern der Leistungsschau großes Interesse erregt.

Auf Veranstaltungen und Schulungsmaßnahmen der kommenden Wochen und Monate übergehend, teilte der Bezirksfeuerwehrkommandant LBD Karl Strablegg mit, daß die Verkehrsreglerschulungen im März fortgesetzt werden.

Einhellig wurde in der Sitzung festgelegt, daß der ordentliche Bezirksfeuerwehrtag am Freitag, dem 23. März, in Köflach und ein außerordentlicher Bezirksfeuerwehrtag am Sonntag, dem 17. Juni, in Afling stattfinden. Am 16. und 17. Juni feiert gleichzeitig die FF Afling ihr 70jähriges Bestehen.

Das Jubiläumsfest der FF Söding anläßlich ihres 90jährigen Bestandes ist für Sonntag, 8. Juli, programmiert und die Segnung des neuen Rüsthauses der FF Gaisfeld ebenfalls für den gleichen Tag. Voraussichtlich Ende September soll noch in Voitsberg ein außerordentlicher Bezirksfeuerwehrtag stattfinden.

Wie Bezirksjugendwart Robert Wonisch mitteilte, ist das Bezirksjugendlager am Ufer des Packer Stausees für die Zeit vom 12. bis 15. Juli vorgesehen, des weiteren ist im März noch ein Rettungsschwimmerkurs im Hallenbad Köflach geplant. Des weiteren Fußdienst- und Funklehrgang und ein Herbstfest im Festsaal Rosental.

Bezirksfeuerwehrarzt Medizinalrat Mag. DDDr. Franz Meissel teilte mit, daß im April eine Suchhundeführerübung, gekoppelt mit den Sanitätstrupps und der F- und B-Bereitschaft geplant ist. Sanitätskurse in der Feuerwehrschule Lebring finden am 14. Mai und 18. Juni statt. Nicht unerwähnt ließ der Bezirksfeuerwehrarzt die Erstellung eine Sanitätsstatistik.

ABI und F-und B-Kommandant Franz Gehr berichtete noch kurz über die Lawinenübung am Gaberl und stellte fest, daß diese als sehr gut qualifiziert bezeichnet werden konnte.

Einstimmigkeit des Ausschusses gab es für den vom Bezirkskassier ABI August Langmann vorgetragenen Rechnungsabschluß 1978 und den Voranschlag 1979.

Abschließend dankte LBD Karl Strablegg allen Ausschußmitgliedern für ihre rege Mitarbeit und schloß nach rund zweistündiger Dauer diese Sitzung.

An der Sitzung nahmen teil und wurden von Landesbranddirektor Karl Strablegg herzlich begrüßt: Vertreter der Presse, Bezirksfeuerwehrarzt Medizinalrat Mag. DDDr. Franz Meissel, Brandrat Josef Schlenz, Ehren-Abschnittsbrandinspektor Fritz Ryschka, Bezirksschriftführer ABI Karl Kriehuber, Bezirkskassier ABI August Langmann, die Abschnittsbrandinspektoren Josef Strini, Franz Gehr, Helmut Langhold und Ing. Alois Kogler, die Bezirksfeuerwehrräte Rudolf Reif und Erwin Draxler, Bezirksfunkwart ABI Gustav Scherz, Bezirksjugendwart Robert Wonisch, Bezirkssportwart Hermann Pocivalnik und Bezirkssanitätstruppführer Karl Kos.